

6. IMMUNDIAGNOSTISCHES MEETING

Moderne Diagnostik und Therapie
immunologisch bedingter Erkrankungen

Dresden, 7.–9. Oktober 2008

Autoimmundiagnostik in der Praxis

Dresden, 10.–11. Oktober 2008



PROGRAMM



PhD IFA/EIA System

Ein System, zwei Technologien

Mehr Effizienz im Labor: Automation von IFA und EIA auf einer Plattform:

- Beide Anwendungen auf einem System
- Einfacher Wechsel von einer Anwendung zur anderen
- Einfache, intuitive Bedienung durch grafische Benutzeroberfläche

BIO-RAD

**Bio-Rad
Laboratories**

**Besuchen Sie uns an unserem Stand und
überzeugen Sie sich selbst.**

*Clinical
Diagnostics
Group*

Bio-Rad Laboratories GmbH
Heidemannstr. 164
D-80939 München
Tel. +49-(0)89-318 84 140
Fax +49-(0)89-318 84 154

Bio-Rad Laboratories AG
Nenzlingerweg 2
CH-4153 Reinach
Tel. +41-(0)61-717 95 55
Tel. +41-(0)61-717 95 50

Bio-Rad Laboratories Ges.m.b.H.
Hummelgasse 88/3-6
A-1130 Wien
Tel. +43-(0)1-877 8901
Fax +43-(0)1-876 5629

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vom 7.–11. Oktober 2008 findet zum 6. Mal das Immundiagnostische Meeting (IDM), erstmals auch in Kombination mit der Weiterbildungsreihe „Autoimmundiagnostik in der Praxis“, statt. Beide Veranstaltungen werden von der Gesellschaft zur Förderung der Immundiagnostik (GFID) e.V. in Kooperation mit dem Institut für Immunologie der Technischen Universität Dresden ausgerichtet.

In den seit 2003 durchgeführten Immundiagnostischen Meetings wurden methodische Aspekte und neue Entwicklungen der Immundiagnostik diskutiert sowie immundiagnostische Aspekte bei autoimmunen systemischen, neurologischen, gastrointestinalen und Lebererkrankungen, bei Immundefekten, autoinflammatorischen Syndromen und Tumoren erörtert. Auch beim diesjährigen Meeting wird den methodischen Aspekten, insbesondere bei den praxisbezogenen Demonstrationen und Falldiskussionen im Kurs „Autoimmundiagnostik in der Praxis“ große Bedeutung beigemessen. Zudem werden erstmals gesundheitspolitische und ökonomische Aspekte der Immundiagnostik beleuchtet. Wie schon beim 5. IDM reichen die vorgestellten Themen von immunologischen Grundlagen, immunpathogenetischen und immundiagnostischen Aspekten bis hin zu neuen immuntherapeutischen Möglichkeiten. Die immundiagnostischen Meetings werden sich auch in Zukunft mit den neuen Entwicklungen in der Immuntherapie beschäftigen, erfolgt doch die Optimierung und Weiterentwicklung der Immundiagnostik mit dem Ziel, entsprechende Erkrankungen früher und sicherer zu erfassen und damit eher einer adäquaten Therapie zuzuführen.

Wir hoffen, dass dieses Fortbildungsangebot wieder ein breites Interesse finden wird und freuen uns auf ein Wiedersehen in Dresden und einen regen Erfahrungsaustausch.

Karsten Conrad
im Namen der Veranstalter

09:00–13:00

Anmeldung

13:00–13:15

Eröffnung

LABOR, GESUNDHEITSPOLITIK UND ÖKONOMIE

Vorsitz: Ulrich Sack (Leipzig), Karsten Conrad (Dresden)

13:15–13:45

**Qualitätssicherung im Labor im Wechselfeld
von DIN 15189, RiliBÄK und EBM/GOÄ**

Ulrich Sack (Leipzig)

13:45–14:30

RiliBÄK und Immundiagnostik

Christoph Niederau (Dortmund)

14:30–15:15

**Praxisrelevante Labordiagnostik in der Rheumatologie
unter Berücksichtigung ökonomischer Faktoren**

Peter Kästner (Erfurt)

15:15–15:45

**Labordiagnostik aus gesundheitsökonomischer Perspektive
am Beispiel der Anti-CCP-Antikörper**

Alexander Konnopka und Hans-Helmut König (Leipzig)

15:45–16:30

Kaffeepause

KOMPLEMENT- UND IMMUNKOMPLEX-ANALYTIK

Vorsitz: Werner Schößler (Panketal)

16:30–17:15

Moderne Komplementanalytik – Methoden und Indikationen

Michael Kirschfink (Heidelberg)

17:15–18:00

Immunkomplexe – Pathogenetische und klinische Bedeutung

Helen I. Joller-Jemelka (Zürich)

18:00–18:30

**DAS EUROPÄISCHE AUTOIMMUNREGISTER –
Eine Initiative der GFID**

Karsten Conrad (Dresden) im Namen der GFID-Beirates

18:30–21:00

„GET TOGETHER“

Zeit für Diskussionen, Kontaktaufnahmen und Besichtigung
der Industrieausstellung bei Imbiss und Getränken

**IMMUNMODULATION BEI
AUTOIMMUNERKRANKUNGEN:
Intravenöse Immunglobuline (IVIG)
und Immunadsorption**

Vorsitz: Martin Aringer (Dresden), Michael Meurer (Dresden)

Immundiagnostik und Therapie-Indikation
Karsten Conrad (Dresden)

09:00–09:30

**IVIG – Mögliche Wirkmechanismen bei Autoimmun-
erkrankungen und Entzündungen**
Dirk Reinhold (Magdeburg)

09:30–10:15

Kaffeepause

10:15–11:00

**Immunglobulintherapie bei Autoimmunerkrankungen
der Haut**
Michael Meurer (Dresden)

11:00–11:30

**IVIG-Therapie bei autoimmunvermittelten neurologischen
Erkrankungen**
Hauke Schneider (Dresden)

11:30–12:00

**Stellenwert der Immunadsorption in der Therapie
Autoantikörper vermittelter Erkrankungen**
Falk Hiepe (Berlin)

12:00–12:30

Immunadsorption bei dilatativer Kardiomyopathie
Andreas Dösch (Heidelberg)

12:30–13:00

Mittagspause

13:00–14:00

ZELLULÄRE ANALYTIK

Vorsitz: Elena Csernok (Bad Bramstedt), Ulrich Sack (Leipzig)

**Etablierung, Validierung und Standardisierung
neuer durchflusszytometrischer Methoden**
Gregor Rothe (Bremen)

14:00–14:45

**Regulative T-Lymphozyten – Grundlagen, pathogenetische
Bedeutung und potentielle diagnostische Anwendungen**
Thorsten Krieger (Hamburg)

14:45–15:30

MITTWOCH
8. OKTOBER

15:30–16:15

**Möglichkeiten der Effektivitätsbeurteilung
der immunsuppressiven Behandlung mittels zellulärer
immunologischer Methoden**

Rüdiger von Baehr (Berlin)

18:00

Abfahrt der Busse zur Abendveranstaltung

18:30–22:00

ABENDVERANSTALTUNG „BAROCKES DRESDEN“

IMMUNDIAGNOSTIK BEI NIERENERKRANKUNGEN

Vorsitz: Sabine Blaschke (Göttingen),
Thorsten Krieger (Hamburg)

Nierenbeteiligung bei systemischen Autoimmun- erkrankungen

Sabine Blaschke (Göttingen)

08:30–09:05

Immunhistologie und Serologie rasch progredienter Glomerulonephritiden

Wilhelm H. Schmitt (Weinheim)

09:05–09:40

Freie Leichtketten und Nierenerkrankungen

Ralph Kettritz (Berlin)

09:40–10:10

Lupus-Nephritis: Möglichkeiten der Prognose und Prävention

Torsten Matthias (Wendelsheim)

10:10–10:30

Kaffeepause

10:30–11:00

IMMUNGENETISCHE DIAGNOSTIK

Vorsitz: Bernhard Thiele (Kaiserslautern)

HLA-Diagnostik – Methoden und Entwicklungen

Monika Füssel (Dresden)

11:00–11:30

Immungenetische Untersuchungen bei Hypersensitivität und Infektion

Bernhard Thiele (Kaiserslautern)

11:30–12:00

Analyse von Gendefekten bei Autoinflammation und Immundefizienz

Angela Rösen-Wolff (Dresden)

12:00–12:30

Mittagspause

12:30–13:30

DONNERSTAG

9. OKTOBER

IMMUNMODULATION BEI AUTOIMMUN- ERKRANKUNGEN:

Biologische Therapiemöglichkeiten

Vorsitz: Falk Hiepe (Berlin), Leonore Unger (Dresden)

13:30–14:20

Grundlagen und Möglichkeiten biologischer Therapien bei Autoimmunerkrankungen

Martin Aringer (Dresden)

14:20–14:50

Das therapeutische Spektrum von TNF-Inhibitoren

Leonore Unger (Dresden)

14:50–15:20

B-Zelldepletion als neue therapeutische Möglichkeit bei Autoimmunerkrankungen

Christoph Baerwald und Ulf Wagner (Leipzig)

15:20–15:50

Perspektiven und Entwicklungen biologischer Therapien

Sigbert Jahn (Darmstadt)

15:50–16:30

Kaffeepause

IMMUNDIAGNOSTIK ENDOKRINER ERKRANKUNGEN

Vorsitz: Karsten Conrad (Dresden)

16:30–17:15

Moderne Autoantikörper-Analytik bei Schilddrüsen- erkrankungen

Klaus Zöphel (Dresden)

17:15–18:00

Autoimmune polyglanduläre Syndrome

Helen I. Joller-Jemelka (Zürich)

18:30–20:00

GFID-MITGLIEDERVERSAMMLUNG

(nur für GFID-Mitglieder)

AUTOIMMUNDIAGNOSTIK IN DER PRAXIS

Dresden, 10.–11. Oktober 2008

Wissenschaftliche Leitung:

Karsten Conrad

René Louis Humbel

Ulrich Sack

Philipp von Landenberg

Elena Csernok

Standardisierung der serologischen Immundiagnostik – Möglichkeiten, Grenzen, Perspektiven

Walter Fierz (Kilchberg)

09:15–10:00

SCREENING AUF NICHT ORGANSPEZIFISCHE AUTOANTIKÖRPER MITTELS IMMUNFLUORESCENZ AN HEP-2-ZELLEN

Vorsitz: Karsten Conrad (Dresden) und René Louis Humbel
(Luxembourg)

Immunfluoreszenzmuster nicht organspezifischer Autoantikörper – Versuch einer Klassifikation

Karsten Conrad (Dresden)

10:00–10:30

Kaffeepause

10:30–11:00

Seltene Immunfluoreszenzmuster und deren Bedeutung

René Louis Humbel (Luxembourg)

11:00–11:30

Methodische Aspekte der indirekten Immunfluoreszenz an HEP-2-Zellen

Philipp von Landenberg (Mainz)

11:30–12:15

Software gestützte Bildanalytik am Beispiel der Immunfluoreszenz an HEP-2-Zellen

Rico Hiemann (Senftenberg)

12:15–12:45

Mittagspause

12:45–13:45

FREITAG
10. OKTOBER

SELTENE (ODER SELTEN BESTIMMTE) AUTOANTIKÖRPER

Vorsitz: Thorsten Krieger (Hamburg) und Philipp von Landenberg (Mainz)

13:45–14:20

Autoantikörper gegen Komponenten des Komplementsystems

Werner Schößler (Panketal)

14:20–14:50

Autoantikörper bei paraneoplastischen Erkrankungen

René Louis Humbel (Luxembourg)

14:50–15:15

Autoantikörper bei idiopathischen Myositiden

Karsten Conrad (Dresden)

15:15–15:45

Diskussionsrunde

(Autoimmundiagnostik – Standardisierung, Strategien, Entwicklungen)

15:45–16:30

Kaffepause

IMMUNFLUORESZENZKURS

16:30–19:00

Identifizierung und Bewertung von Fluoreszenzmustern an Zellen und Gewebeschnitten

- Immunfluoreszenzmuster an HEp-2-Zellen
- Immunfluoreszenzmuster an neutrophilen Granulozyten
- Immunfluoreszenzmuster gewebs-/organspezifischer Autoantikörper
- Immunfluoreszenzmuster onkoneuronaler Antikörper

Es können auch Präparate aus der eigenen Praxis mitgebracht und diskutiert werden.

**METHODISCHE ASPEKTE
UND NEUE AUTOANTIKÖRPER**

Vorsitz: Ulrich Sack (Leipzig) und Elena Csernok (Bad
Bramstedt)

Was gibt es Neues in der Autoimmundiagnostik?

René Louis Humbel (Luxembourg)

10:00–10:45

**Stellenwert der Formalin-fixierten
neutrophilen Granulozyten in der ANCA-Bestimmung**

Elena Csernok (Hamburg)

10:45–11:05

Vaskulitis: Von der Diagnose zur Prognose

Kai Prager (Wendelsheim)

11:05–11:25

**Ist die Relevanz der dsDNA-Antikörper von der
Bestimmungsmethode abhängig? Methodenvergleich
und Strategie der dsDNA-Antikörper-Analytik**

Falk Hiepe (Berlin)

11:25–11:40

**Ein modifizierter CLIFT zur hochsensitiven Bestimmung
von dsDNA-Antikörpern**

Karsten Conrad (Dresden), Werner Schöblier (Panketal)

11:40–11:55

**Screening und Differenzierung von nicht organ-
spezifischen Autoantikörpern auf einer Plattform**

Kai Grossmann (Lipten)

11:55–12:10

Mittagspause

12:10–13:00

**tTg-Neo-Epitope: Ein neuer Ansatz in der Zöliakiediagnose
bei Kindern?**

Sascha Pfeiffer (Wendelsheim)

13:00–13:20

**Diskrepante histologische und serologische Befunde
bei der Diagnostik der Zöliakie**

Jobst Henker und Martin Laass (Dresden)

13:20–13:50

Kaffeepause

13:50–14:15

SONNABEND
11. OKTOBER

14:15–17:00

IMMUNFLUORESZENZKURS

Identifizierung und Bewertung von Fluoreszenzmustern an Zellen und Gewebeschnitten

Es können auch Präparate aus der eigenen Praxis mitgebracht und diskutiert werden.

PARALLELVERANSTALTUNGEN

DONNERSTAG, 09. Oktober

GFID-Mitgliederversammlung
(nur für GFID-Mitglieder)

18:30–20:00

FREITAG, 10. Oktober

EASI-Meeting

Die deutsche Arbeitsgruppe der "European Autoimmunity Standardization Initiative" (EASI) engagiert sich in konkreten Projekten für die Verbesserung der Autoimmundiagnostik. Das Meeting steht allen **aktiven** Mitarbeitern der EASI-Gruppe Deutschland offen.

18:00–20:00

ABENDVERANSTALTUNG „BAROCKES DRESDEN“

MITTWOCH, 08. Oktober

Im Panometer Dresden, einem umgebauten historischen Gasspeicher, nimmt das größte Panoramagemälde der Elbestadt seine Betrachter mit auf eine Zeitreise in den Barock. Wir laden Sie ein, dieses einmalige Panorama im Dresdner Panometer zu entdecken. Umrahmt wird der Abend von kulinarischen Genüssen.

Abfahrt der Busse vom Veranstaltungsort zum Panometer

18:00

Rückfahrt der Busse zum Veranstaltungsort, zum Gästehaus und zu den weiteren Hotels

22:00

Veranstaltungsort

Sächsische Landesärztekammer
Schützenhöhe 16
01099 Dresden
Anfahrtsbeschreibung: siehe www.slaek.de (Rubrik Kontakt)

Tagungsbüro

07. Oktober: 08:00–18:00
08. Oktober: 08:00–18:00
09. Oktober: 08:30–17:00
10. Oktober: 08:30–17:00
11. Oktober: 09:30–17:00

Kontakt (vor Ort)

01 60-98 35 87 47

Veranstalter

Institut für Immunologie der Medizinischen Fakultät „Carl Gustav Carus“ der Technischen Universität Dresden

Gesellschaft zur Förderung der Immundiagnostik e.V.,
Dresden

Leitung

Karsten Conrad, Dresden
René Louis Humbel, Luxembourg
Ulrich Sack, Leipzig

Wissenschaftlicher Beirat

Elena Csernok, Hamburg
Falk Hiepe, Berlin
Helen I. Joller-Jemelka, Zürich
Thorsten Krieger, Hamburg
Arno Kromminga, Hamburg
Philipp von Landenberg, Mainz
Dirk Reinhold, Magdeburg
Werner Schöblier, Panketal

Organisation

Silke Zwjatkow	Karsten Conrad
C.-A. Schulze-Lohoff	Andreas Schwab
Rico Hiemann	
	Institut für Immunologie
GFID e.V.	TU Dresden
Veilchenweg 28	Fetscherstraße 74
01326 Dresden	01307 Dresden
Tel.: 0351 458 6521	Tel.: 0351 458 6540
Fax: 0351 458 6308	
e-mail: streller@mail.zih.tu-dresden.de	

Teilnehmer	EUR 200
Ermäßigt*	EUR 90
Tageskarte 7./8./9. Oktober	EUR 90
	EUR 50 (nicht für GFID-Mitglieder)

* für Studenten, MTLA und Mitglieder der GFID e.V.
Für Angehörige der TU Dresden ist die Teilnahme kostenfrei.

Das 6. Immundiagnostische Meeting wird von der Sächsischen Landesärztekammer mit 21 Punkten, Autoimmundiagnostik in der Praxis mit 20 Punkten für das Fortbildungszertifikat anerkannt.

Tagungsgebühr
7.–11. Oktober
(vor Ort)

10.–11. Oktober

Die folgenden Unternehmen beteiligen sich an der Industrieausstellung und/oder unterstützen die Veranstaltung als Sponsoren (Aufzählung in alphabetischer Reihenfolge):

Abbott GmbH & Co KG (Wiesbaden, Deutschland)
www.humira.de

Aesku Diagnostics GmbH (Wendelsheim, Deutschland)
www.aesku.com

AID Autoimmun Diagnostika GmbH (Straßberg, Deutschland)
www.aid-diagnostika.com

A. Menarini Diagnostics Deutschland, Division der Berlin-Chemie AG (Berlin, Deutschland),
www.menarini.com

American Diagnostica GmbH (Pfungstadt, Deutschland)
www.americandiagnostica.de

Attomol GmbH (Lipten, Deutschland)
www.attomol.de

Becton Dickinson GmbH, BD Biosciences (Heidelberg, Deutschland)
www.bdbiosciences.com

Bio-Rad Laboratories GmbH (München, Deutschland)
www.bio-rad.com

DLD Diagnostika GmbH (Hamburg, Deutschland)
www.dld-diagnostika.de

Dr. Fooke Laboratorien GmbH (Neuss, Deutschland)
www.fooke-labs.de

GA Generic Assays GmbH (Dahlewitz, Deutschland)
www.genericassays.com

HUMAN GmbH, Vertrieb Deutschland IMTEC (Wiesbaden, Deutschland)
www.human.de

Immundiagnostik AG (Bensheim, Deutschland)
www.immundiagnostik.com

Instrumentation Laboratory GmbH (Kirchheim, Deutschland)
www.il-ger.de

Medipan GmbH (Dahlewitz, Deutschland)
www.medipan.de

MIKROGEN molekularbiologische Entwicklungs-GmbH
(Neuried, Deutschland)
www.mikrogen.de

OSTEOmedical GmbH (Bünde, Deutschland)
www.teco-medical.ch

Phadia GmbH (Freiburg, Deutschland)
www.phadia.com

Roche Pharma AG (Grenzach-Wyhlen, Deutschland)
www.roche.de

Seramun Diagnostika GmbH (Wolzig, Deutschland)
www.seramun.com

Siemens Healthcare Diagnostics GmbH (Eschborn, Deutschland)
www.siemens.com/diagnostics

The Binding Site GmbH (Schwetzingen, Deutschland)
www.bindingsite.de

Wir danken den Genannten für ihre freundliche Unterstützung des 6. Immundiagnostischen Meetings.





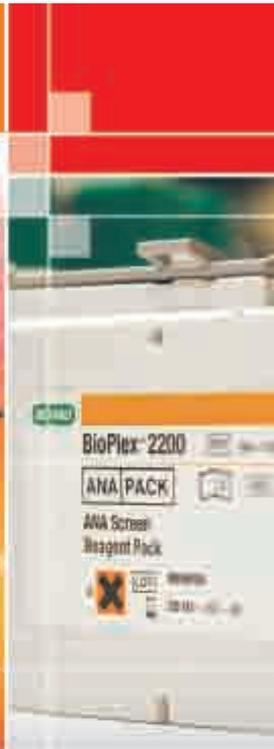
Substrate für höchste Ansprüche

Autoimmun IFA Testkits von Bio-Rad

Vollautomatisches Multiplexing in der Autoimmundiagnostik

- HEp-2
- *Chrythidia luciliae*
- Gewebeschnitte von Maus und Ratte
- Gewebeschnitte von Primaten
- Granylozyten

BIO-RAD



Die Zukunft in der Autoimmundiagnostik

BioPlex™ 2200

Vollautomatisches Multiplexing in der Autoimmundiagnostik

- ANA-Screen Panel und Differenzierung 13 Parameter
- Vaskulitis Panel 3 Parameter

BIO-RAD